

Spaß mit dem Dorumer Schalk

VON ANDREA GROTHEER

Beverstedt. „Der Schalk ist mir bei einem Aufenthalt an der Nordseeküste in Dorum einfach so begegnet“, schmunzelt Autorin Melanie Jablonski aus Beverstedt. Der kleine grüne Kerl, der nicht für jeden sichtbar ist, spielt mittlerweile in über 90 Geschichten die Hauptrolle und entdeckt die Welt auf seine ganz eigene Art. Mal beschäftigt er sich mit der Frage, ob Störche tatsächlich rote Beine haben. Dann versucht er zu klären, warum ein Hahn kräht. Auf 50 Seiten gibt es die Abenteuer des Dorumer Schalks ab Mitte Dezember auch in Buchform.

„Mit meinen Geschichten möchte ich den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, so Melanie Jablonski über ihre Mission. „In den Schalkabenteuern geht es oft um ganz alltägliche Sachen wie zum Beispiel das Wetter“, erzählt sie. Sie überlege, wie der Schalk die Dinge sehen würde und schreibe für ihn seine Erlebnisse auf. „Ich bin der Schreiberling des Schalks“, erklärt sie den Zusammenhang. Auch wenn der Dorumer Schalk ein niedlicher Kerl ist, das Buch sei kein Kinderbuch, betont die Autorin. „Es ist ein Buch für Menschen mit Fantasie. Es richtet sich an alle, die nicht verlernt haben, dass Fantasie und Spaß an unsichtbaren Dingen nichts mit dem Alter zu tun haben müssen“, klärt sie über die Zielgruppe auf. „Ich helfe dem Schalk, dass die Leute ihn sehen

und freue mich, dass man es in der heutigen Zeit tatsächlich noch schafft, die Fantasie von Erwachsenen anzuregen“, sagt Melanie Jablonski. Wert legt sie darauf, dass ihre Geschichten inhaltsrichtig sind.

„Der Dorumer Schalk war schon sehr aktiv, als ich ihn kennenlernen durfte“, erzählt Ina Eden aus Bramstedt. Sie illustriert die Geschichten. „Schon beim ersten Lesen hatte ich ein Bild vor Augen“, erinnert sich die Zeichnerin an ihren Entwurf des Schalks, der auch bei der Autorin gleich auf Gegenliebe stieß. Jetzt gibt es den Schalk auch zum Anfassen: Anais Reuter vom Weidenzentrum Padingbüttel hat das kleine Männchen mit den freundlichen Augen und den knubbeligen Knien gefilzt.

Der Schalk hat auch eine eigene Internetseite. Unter www.schalk-dorum.de informieren sich monatlich rund 130 Interessierte über die neuesten Abenteuer und Nachrichten. Auch bei Facebook hat er seine Fangemeinde.

Das Buch „Schalkgeschichten von der Wurster Nordseeküste“ erscheint Mitte Dezember. Es wird von der Autorin und der Illustratorin verlegt und ist mit Unterstützung vieler Helfer im Hintergrund entstanden. Das Buch im DIN-A5-Format ist zum Preis von 7,50 Euro nur nach Vorbestellung bis zum 21. November erhältlich. Bestellungen nimmt Ina Eden per E-Mail unter ina.eden@ewetel.net oder telefonisch unter 047 46/72085 entgegen.



Melanie Jablonski (l.), Ina Eden und der Schalk. FOTO: GROTHEER